



Sammlung Theaterzettel

Eva

Voss, Richard

1899-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. Februar 1899.

55. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel

des

Fräul. ADELE SANDROCK

vom K. und K. Hofburgtheater in Wien.

EWA.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Richard Voß.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Graf Düren	Herr Ernst.	Dr. Emil Weller	Herr Tietzsch.
Eva	Herr * * *	Coquette	Frl. Wittels.
Elmar	Herr Godeck	Leonhard	Herr Hildebrandt.
Johannes Hartwig, Fabrikant	Herr Borth.	Dorothee	Frl. Fries.
Seine Mutter	Frl v. Nothenberg.	Lieschen	Al. Gröhner.
Pastor Schölller	Herr Jacobi.	Der Direktor	Herr Eichrodt.
Frau Pastor Schölller	Frau Jacobi.	Ein Arzt	Herr Starke I.
Brauer Hempel	Herr Bösch	Ein Gast	Herr Langhammer.
Dörte, seine Frau	Frau De Launf	Ein Diener des Grafen Düren	Herr Peters.
Amtmann Braun	Herr Weger.	Ein Diener Elmar's	Herr Loberg.
Frau Braun	Frl. Breisch.	Eine Wärterin	Frau Schilling.
Rechtsanwalt Wolf	Herr Kaiser.		

* * * Eva: Fräulein Adele Sandrock.

Bürgerliche Gäste des Grafen. Diener.

Ort der Handlung: Schloß Düren, eine kleine Stadt und eine Residenz. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.50	2. und 3. Reihe	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50	Sperre im Parquet	4.—
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	3.—
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.—	Parterre	2.—
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
2. und 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.—
		Gallerie	—50

Geldlos-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angeführten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Heidelberg a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 5. Februar 1899. 53. Vorstellung im Abonnement B.

Lakme.

Oper in 3 Akten von Emond Gondinet und Philipp Gilie. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Leo Delibes. Anfang halb 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.